

Markus Haas

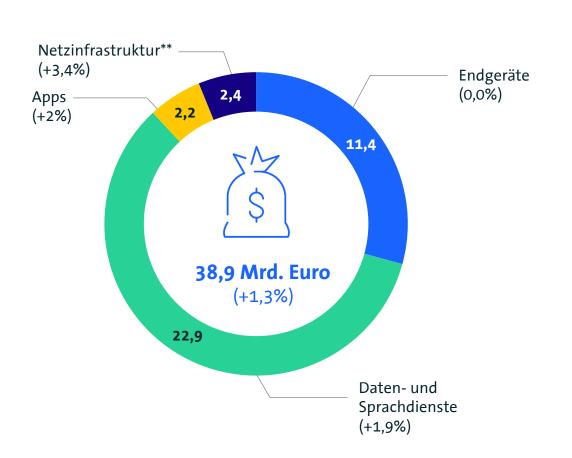
Bitkom-Präsidium

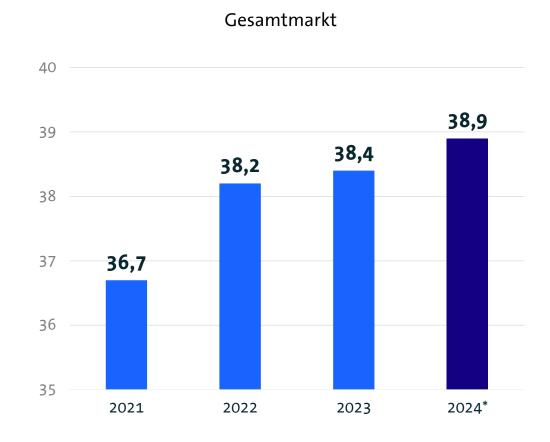
Berlin, 22. Februar 2024



38,9 Milliarden Euro Umsatz rund um Smartphones

Umsätze im Smartphone-Ökosystem in Deutschland 2024* (in Mrd. Euro)





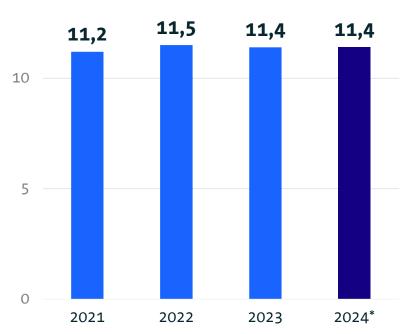


Smartphone-Absatz steigt wieder an

Deutscher Markt für Smartphones 2021 – 2024

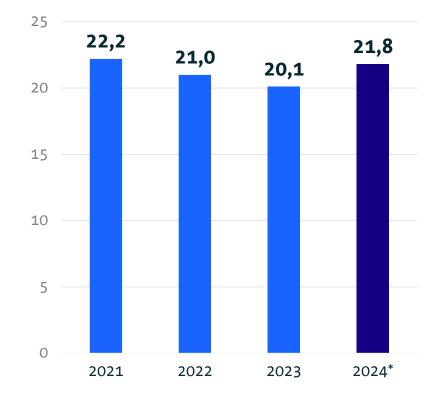


15





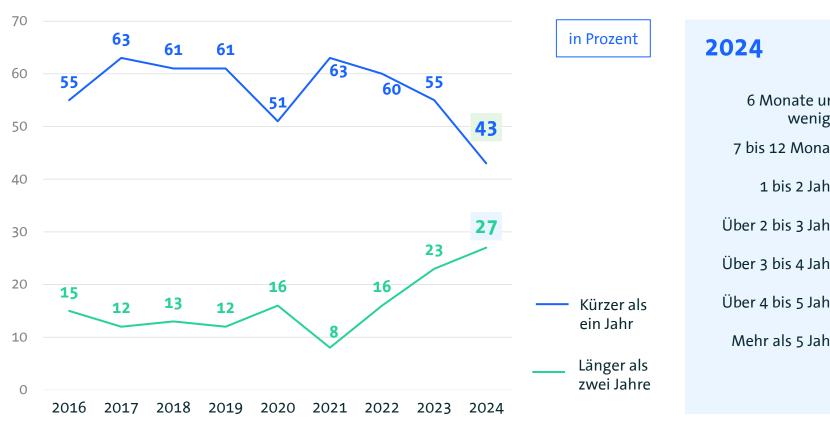
Absatz in Mio. Stück

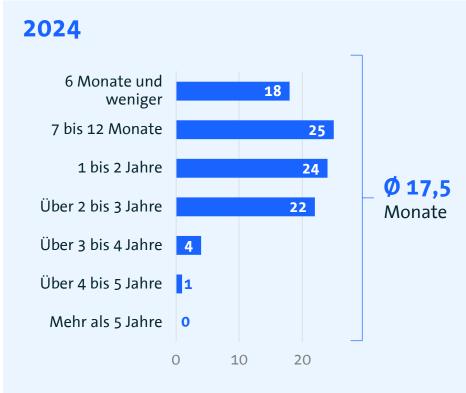




Smartphones werden länger genutzt

Wie lange haben Sie bereits das Smartphone, das Sie derzeit privat nutzen?







So viel darf das Smartphone kosten

Welchen maximalen Preis sind Sie bereit, für Ihr nächstes Smartphone zu bezahlen?

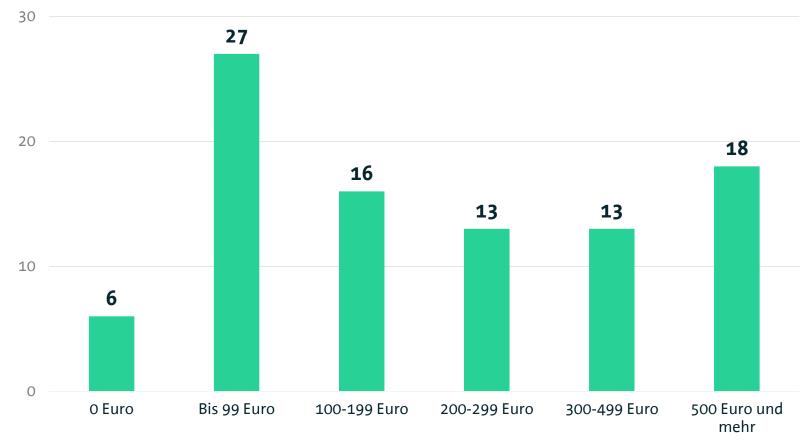
241 Euro

Durchschnittlicher Wunschpreis

2023: 238 Euro

2022: 232 Euro

in Prozent

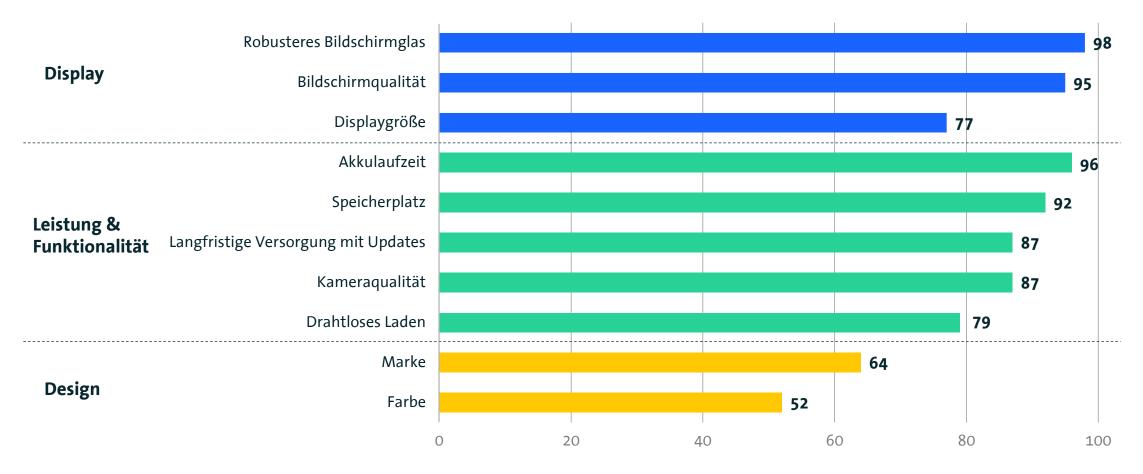




Robustes Display und Akkulaufzeit sind am wichtigsten

Was ist Ihnen bei der Wahl eines privaten Smartphones wichtig?

in Prozent



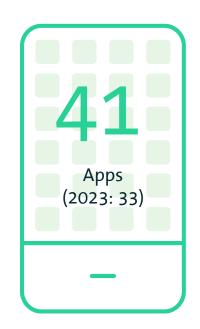


Immer mehr Apps auf dem Smartphone

Wie viele Apps haben Sie zusätzlich zu den vorinstallierten Apps auf Ihrem privat genutzten Smartphone installiert?











16-29 Jahre

30-49 Jahre

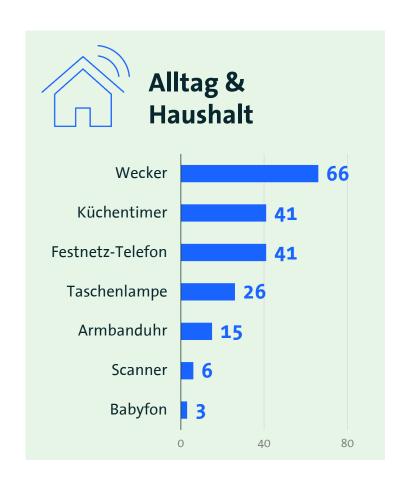
50-64 Jahre

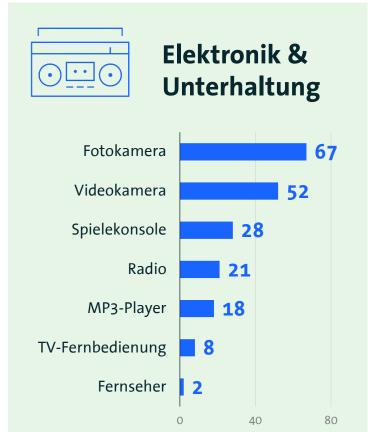
ab 65 Jahren

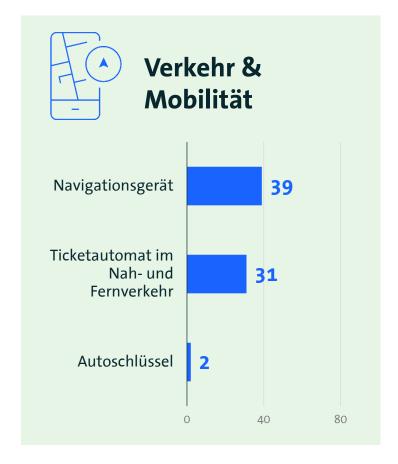


Wecker, Kamera, Navi, Babyfon, ...

Welche Geräte ersetzt das Smartphone für Sie vollständig oder größtenteils?



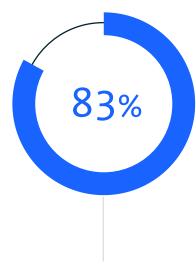




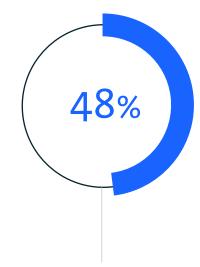


Kein Leben ohne: Das Smartphone führt zu Diskussionen

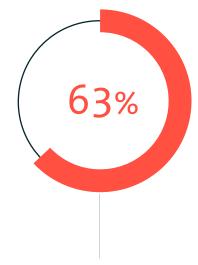
Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zur Verwendung von Smartphones zu?



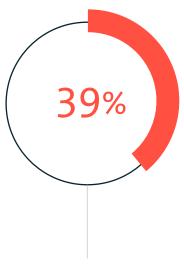
Ich kann mir ein **Leben ohne Smartphone** nicht
mehr vorstellen.



Ohne Smartphone wüsste ich oft nicht, was auf der Welt geschieht.



Obwohl ich mein Smartphone gern weniger nutzen würde, gelingt es mir oft nicht.



Die Dauer meiner Smartphone-Nutzung führt mit Freunden und Familie immer wieder zu Diskussionen.*



Guter Empfang ist entscheidend – auch Kombiangebote sind gefragt

Was ist Ihnen bei der Wahl eines Mobilfunkanbieters besonders wichtig?

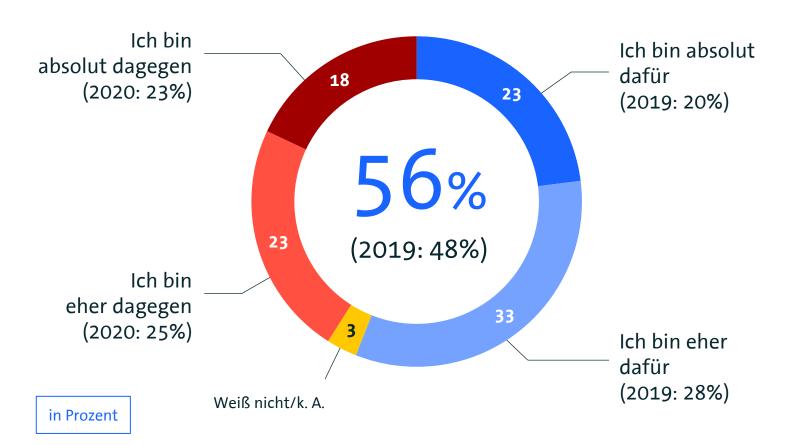
in Prozent





Mehrheit für den Bau neuer Mobilfunkmasten

Wie stehen Sie zur Errichtung von weiteren Funkmasten für den Ausbau des Mobilfunknetzes?



Befragten, denen »guter Empfang am Wohnort« wichtig ist:

37% gegen den weiteren Ausbau
61% für den weiteren Ausbau

Befragte, denen »möglichst hohe Netzabdeckung« ist:

37% gegen den weiteren Ausbau61% für den weiteren Ausbau

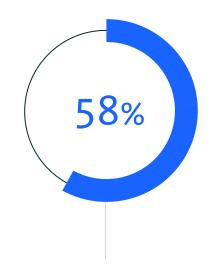
Befragte, denen eine »möglichst hohe Surf-Geschwindigkeit« wichtig ist:

35% gegen den weiteren Ausbau 63% für den weiteren Ausbau

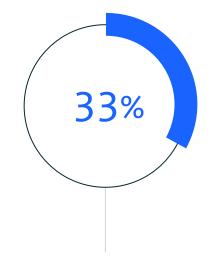


Mobilfunkausbau? - Not in my backyard

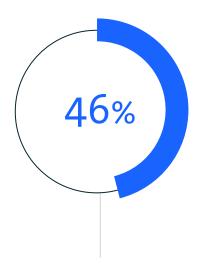
Welche Aussagen über den Mobilfunkausbau treffen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?



Ich möchte **nicht in einem Haus wohnen**,
auf dem eine Funkantenne
installiert ist.



Ich befürworte den Mobilfunkausbau, möchte **aber keinen Funkmasten in der Nähe meiner Wohnung**.



Mich nerven **Bürgerproteste**, die den

Bau von Funkmasten

verhindern.





Netzausbau kommt voran

Große Fortschritte beim Ausbau der digitalen Infrastruktur:

- Für rund 97 Prozent der Haushalte ist 5G verfügbar (2022: 75 Prozent)
- DESI-Index digitale Infrastruktur Rang 4 (2018: Rang 16)
- Allein 2022 pro Tag im Schnitt 10 neue Mobilfunkmasten

Pakt für Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung und TK-Netzausbau-Beschleunigungsgesetz bringen Verbesserung

Weiterhin wichtig sind:

- Bürokratie abbauen, Genehmigungsfiktion für Mobilfunkmasten in Landesbauordnungen verankern.
- Mobilfunkausbau muss im "überragenden öffentlichen Interesse" liegen.
- Frequenzvergabe so gestalten, dass Investitionsmittel erhalten bleiben und die Mobilfunkunternehmen den 5G-Ausbau weiter mit voller Kraft vorantreiben können.



Markus Haas

Bitkom-Präsidium

Berlin, 22. Februar 2024



Untersuchungsdesign

Auftraggeber	Bitkom e.V.
Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI), Dual Frame
Grundgesamtheit	Personen in Deutschland ab 16 Jahren
Stichprobengröße	n=1.007
Befragungszeitraum	KW 1 bis KW 3 2024
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe

